



Bauern geben Einblick in ihren Alltag

„Wochenende der Landwirtschaft“ am 14. und 15. Juni – 45 Aktionen in Bayern

München (bbv) – Der große Termin rückt näher: Am kommenden Wochenende, 14. und 15. Juni, findet in ganz Deutschland der „Tag des offenen Hofes“ statt. Mit 45 Aktionen in Bayern haben auch bayerische Verbraucher viele Gelegenheiten, Landluft zu schnuppern und die heimische Land- und Forstwirtschaft direkt zu erleben.

Dorf- und Hoffeste, Radltouren von Hof zu Hof, Kräuter-, Feld- und Flurwanderungen, Waldführungen, oder Aktionen auf Bauernmärkten: das „Wochenende der Landwirtschaft“ verspricht einen hohen Informations- und Unterhaltungswert zugleich. Bayerns Bäuerinnen und Bauern geben auf vielfältige Weise Einblick in ihren Alltag. Im Stall, auf dem Acker oder im „Maschinenpark“ zeigen sie den Besuchern anschaulich, wie die moderne Landwirtschaft funktioniert. Die Aktionen sind in den bundesweiten „Tag des offenen Hofes“ eingebunden und passen besonders gut in das von der UN ausgerufenen Internationale Jahr der bäuerlichen Familienbetriebe.

„Wenn wir den Menschen den unmittelbaren Kontakt und Einblick in die zeitgemäße Landwirtschaft ermöglichen, dann schafft das Vertrauen in unsere Arbeit“, sagt Bauernpräsident Walter Heidl, der das „Wochenende der Landwirtschaft“ am kommenden Sonntag auf dem Hof von Johann Mayer in Schirndorf, Landkreis Regensburg, eröffnen wird.

Zusammen mit den Landesbauernverbänden, dem Bund der Deutschen Landjugend und dem Deutschen LandFrauenverband initiiert der DBV alle zwei Jahre diese große bundesweite Aktion, bei der Bauernfamilien Einblick in ihre Betriebe und Produktionsverfahren geben.

Unter www.tag-des-offenen-bauernhofes.de findet jeder eine Aktion vor seiner Haustür. Die bayerischen Bauernfamilien freuen sich auf viele neugierige Besucher.